

Themenccluster: Agile Methoden

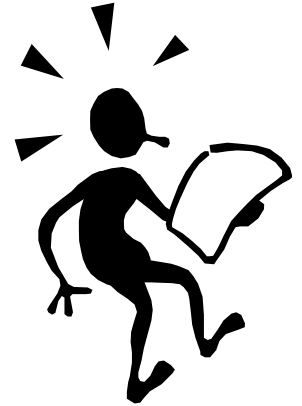
Thema: Produktmanagement  
mittels SCRUM

Dr. Walter Rafeiner-Magor

08.05.2011

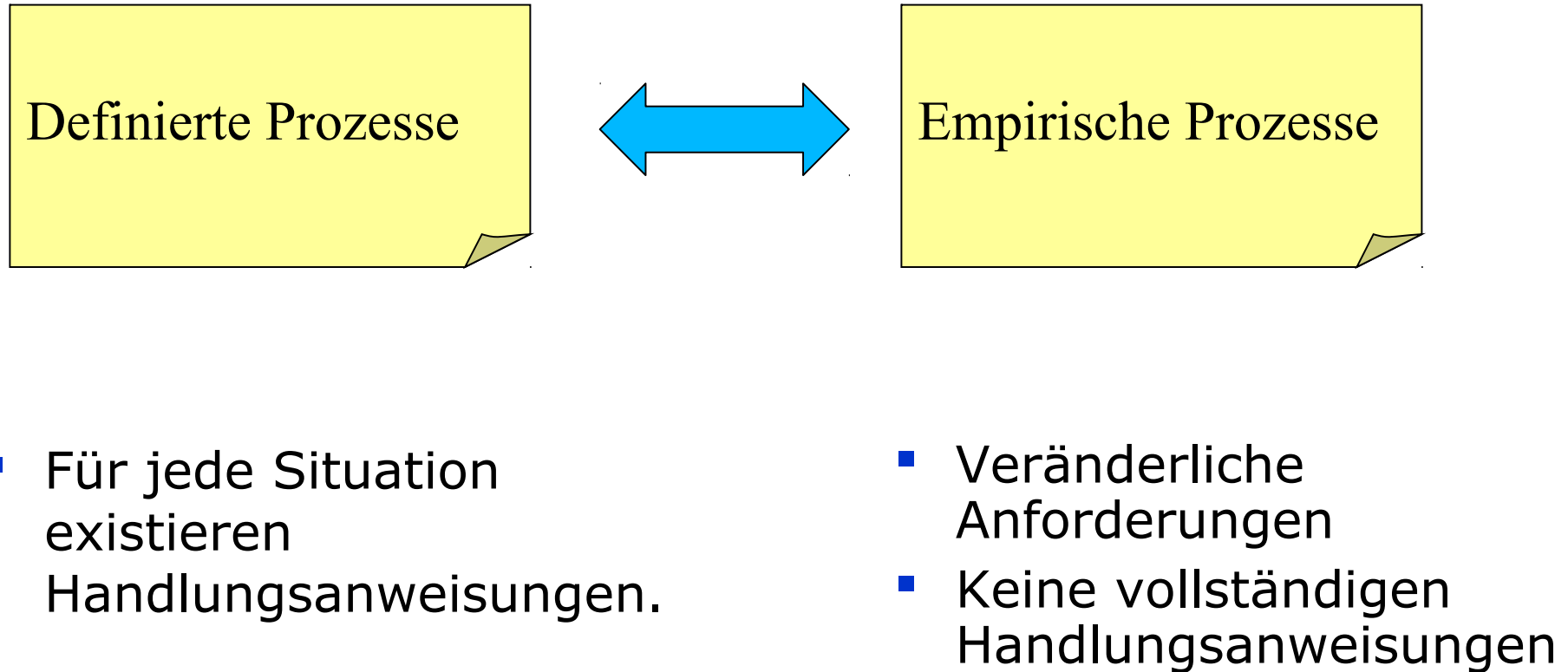
# SCRUM?

- Ein Begriff aus dem Rugby-Sport
- Übersetzung: „Gedränge“
- Es handelt sich hierbei um einen speziellen Spielzug, welcher genau einstudiert werden muss (um erfolgreich zu sein).



Voraussetzung  
für den Erfolg sind  
disziplinierte Teams!

# Thesen zur Software-Entwicklung



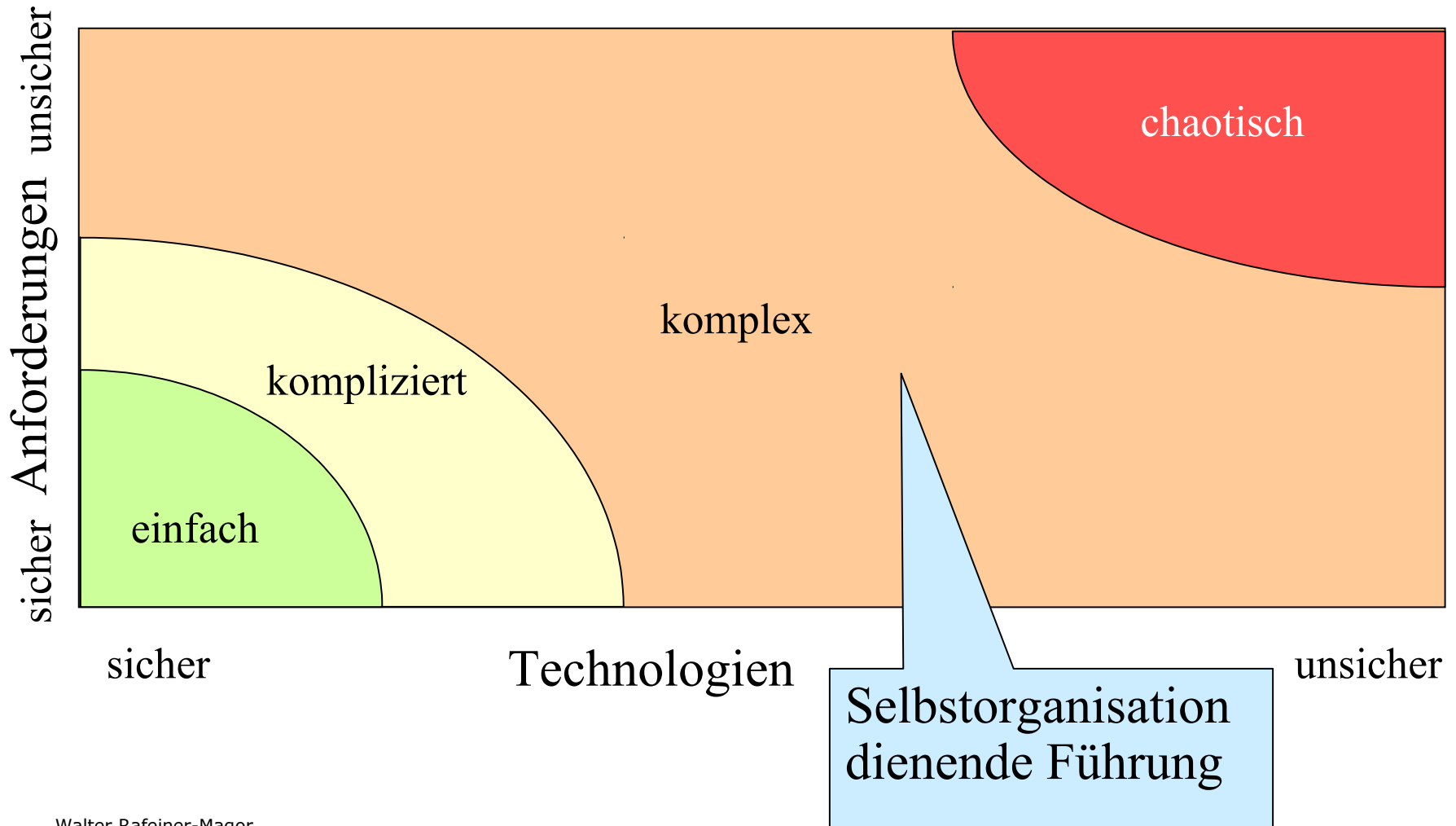
# Softwareentwicklungsprozesse sind empirisch!

Die Umgebung ist selten vollständig definiert.

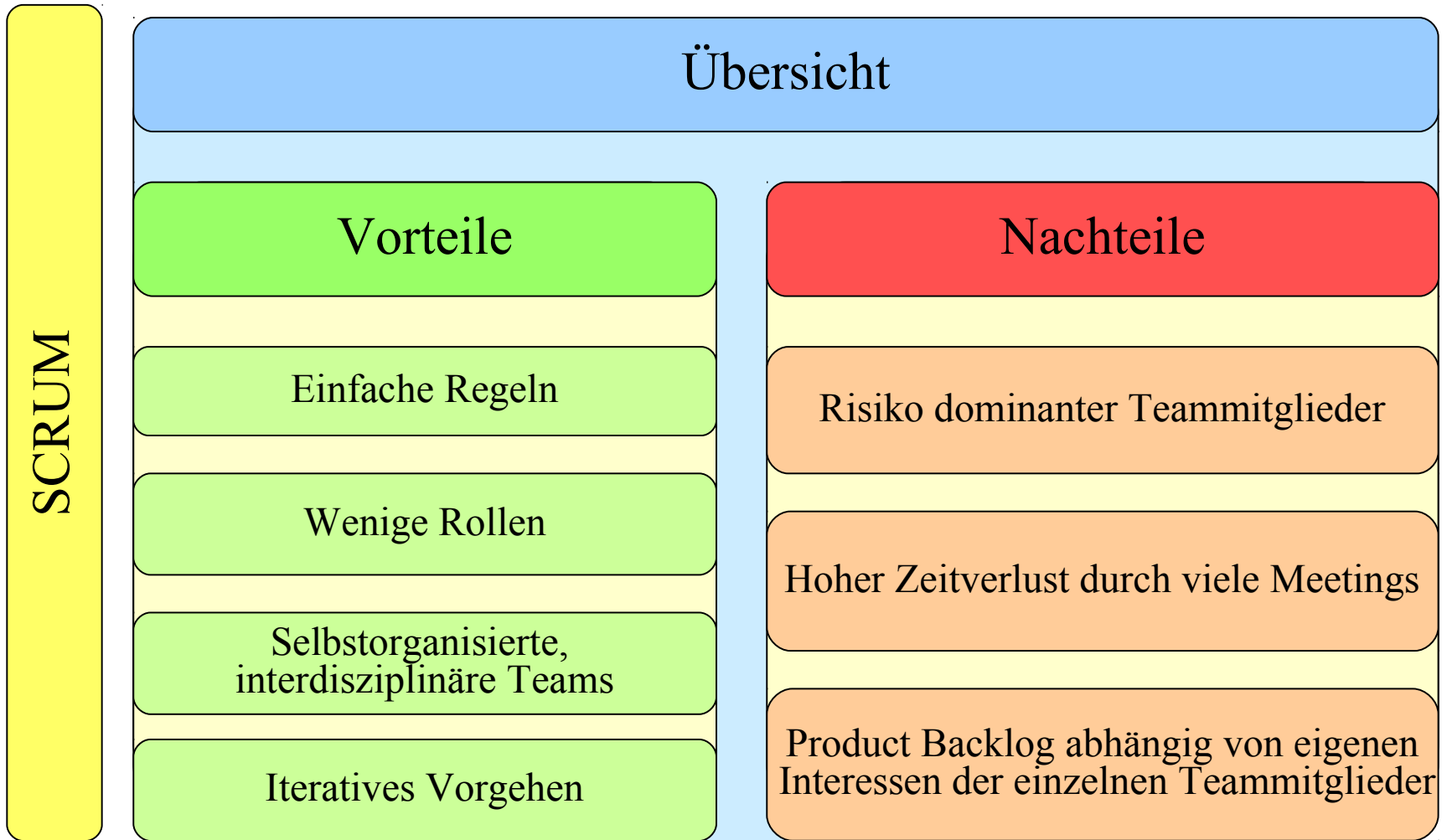
Anforderungen sind veränderlich.

Das Wissen und Können für den besten Lösungsansatz ist unvollständig.

# Softwareentwicklung ist komplex!



# Warum SCRUM?



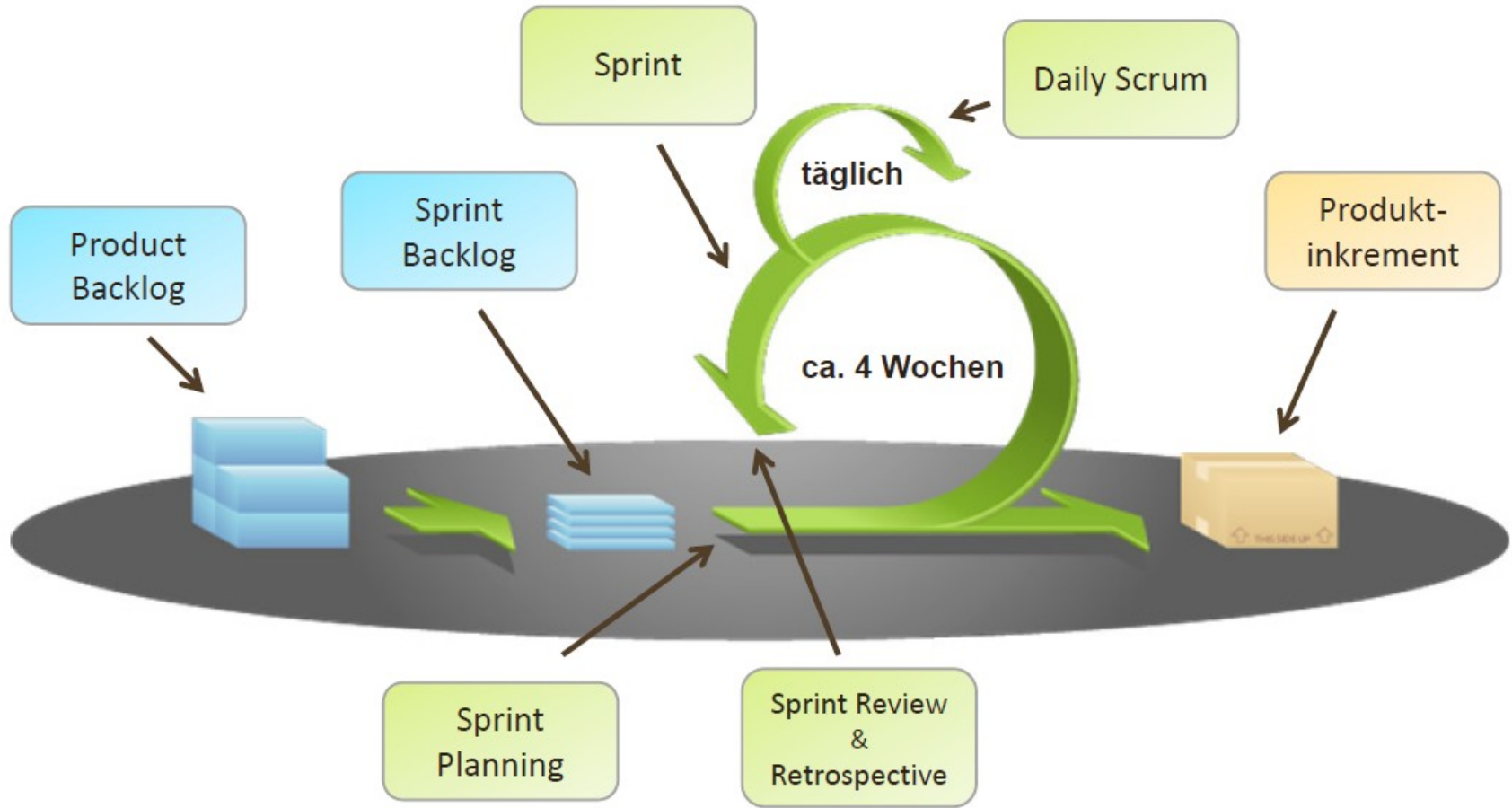
# Zur Entstehung...

- 1986: Nonaka und Takeuchi beschreiben, dass kleine hochvernetzte und interdisziplinäre Teams die besten Resultate erzielen und bezeichnen dieses Vorgehen als **Scrum**.
- 1990: DeGrace und Stahl erwähnen erstmals Scrum im Zusammenhang mit **Software**
- 1993: Jeff Sutherland setzt Scrum bei Easel Corp. ein
- 1996: Ken Schwaber liefert bei der OOPSLA 96 gemeinsam mit Jeff Sutherland eine erste **Definition** von Scrum
- 2001: Als agiles Framework verkörpert Scrum die Werte des **agilen Manifests**



<http://agilemanifesto.org/iso/de/>

# Der Scrum-Prozess





# Rollen und Verantwortlichkeiten

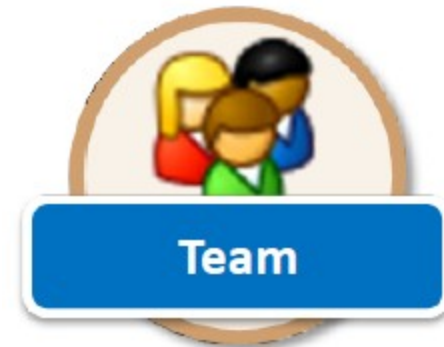


# Rollen in Scrum: ProductOwner



- **Kernaufgaben:**
  - Anforderungsmanagement
  - Zusammenarbeit mit dem Team
  - Stakeholdermanagement
- **Umfang:** Meist Vollzeitaufgabe
- **Fähigkeiten:** Produkt- oder Marketingmanager
- **Wichtige Fragen an die Rolle:**
  - Wer übernimmt die Verantwortung für den Erfolg des Produktes?
  - Wer hat die Kompetenz und die Macht, über die Gestaltung des Produktes zu entscheiden?
  - Wann ist das Produkt ein Erfolg? Gibt es Stufen zum Erfolg?
  - Gibt es eine nachvollziehbare Kosten-/Nutzenbetrachtung?
  - Wer vermittelt eine Produktvision, die die besten Mitarbeiter motiviert?

# Rollen in Scrum: Scrum-Team



- **Kernaufgaben:**
  - Sämtliche Arbeiten die zur Erreichung eines Sprint-Ziels erforderlich sind
- **Größe des Teams:** 5-7 Vollzeitbeschäftigte
- **Fähigkeiten:** Alle Fachbereiche, die zur Fertigstellung des Produktes benötigt werden
- **Besonderheit:** Scrum-Teams organisieren sich selbst. Es dürfen keine Hierarchien von außen diktiert werden.
- **Wichtige Fragen an die Rolle:**
  - Ist das Team ein Team?
  - Kennt das Team die Produktvision und steht hinter der Vision?
  - Sind Aufgaben und Zusammenhänge inhaltlich und zeitlich für jeden klar?
  - Übernimmt das Team die Verantwortung für die Erstellung der Lösung? Hat das Team die Aufwände geschätzt?
  - Hat das Team die Kompetenz und die Mittel, um eine Lösung zu erstellen?

# Rollen in Scrum: ScrumMaster



- **Kernaufgaben:**

- Enge Zusammenarbeit mit dem Team
- Beseitigung von Hindernissen, die das Team effizienter Arbeit abhalten
- Schulung und Überwachung des Scrum-Prozesses

- **Umfang:** Meist Vollzeitaufgabe (Der Umfang ändert sich während des Projektes)

- **Leitsatz:** „Dienen statt Führen“

- **Wichtige Fragen an die Rolle:**

- Wer moderiert Kommunikations- und Teamprozesse?
- Werden relevante Informationen erhoben und allen Beteiligten zugänglich gemacht?
- Werden Entscheidungen kooperativ und effizient herbeigeführt?
- Wird bewusst auf Wandel reagiert?
- Werden Schwachstellen konsequent beseitigt?
- Werden Timeboxes eingehalten?

# Vielen Dank!